

Zur Verstärkung suchen wir eine

Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)

im Programm „Schule öffnet sich“

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft! Möchten Sie zusammen mit uns Schülerinnen und Schüler stark und verantwortungsbewusst machen und sie auf einem Stück ihres Weges begleiten? Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Talenten im Team des pädagogischen Schulpersonals einbringen und Teil der Schulfamilie werden möchten, dann haben Sie die richtige Stelle gefunden! Im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ sind Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen (m/w/d) an allen Schularten zu besetzen. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen. Sie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Information zur Einstellung

Einstellung:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Bewerbungsfrist:	31.10.2024
Vertragslaufzeit:	Unbefristet	Eingruppierung:	S 11b TV-L

Die Stellen sind an folgenden Standorten zu besetzen:

Gymnasien:

- Inntal-Gymnasium Raubling (0,5 Stelle)
- Michaeli-Gymnasium München (1,0 Stelle)
- Gymnasium München/Moosach (0,5 Stelle)
- Gymnasium München-Freiham (0,5 Stelle)
- Gymnasium Starnberg, weiterer Einsatz am Gymnasium Tutzing (1,0 Stelle)
- Hertzheimer-Gymnasium Trostberg (0,75 Stelle)
- Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut, weiterer Einsatz am Hans-Carossa-Gymnasium Landshut (0,5 Stelle)
- Gymnasium Untergriesbach (0,25 Stelle)
- Gymnasium Marktoberdorf (0,5 Stelle)
- Gymnasium Königsbrunn (0,5 Stelle)
- Peutingen-Gymnasium Augsburg (0,5 Stelle)

Realschulen:

- Staatliche Realschule München V (Freiham), weiterer Einsatz voraussichtlich ab Schuljahr 2025/26 Staatliche Realschule München IV (1,0 Stelle)
- Staatliche Realschule Waldkraiburg, weiterer Einsatz Staatliche Realschule Haag i.OB (1,0 Stelle)
- Staatliche Realschule Obergünzburg (0,5 Stelle)

Fach- und Berufsoberschulen:

- Staatliche Fachoberschule München-West (0,5 Stelle)
- Fach- und Berufsoberschule Kelheim, weiterer Einsatz an der Staatlichen Wirtschaftsschule Abensberg sowie an der Staatlichen Berufsschule Kelheim (0,5 Stelle)

Ihre Aufgaben

Sie unterstützen die Lehrkräfte durch klassen- und gruppenbezogene Präventionsarbeit bei der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler.

Dazu gehören beispielsweise die folgenden **Kernaufgaben**:

- Gewalt- und Mobbingprävention
- Werte- und Persönlichkeitsbildung
- Prävention sexuellen Missbrauchs
- Förderung der Gesundheit und Suchtprävention
- Förderung von Partizipation und Demokratie,
- Förderungen der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund,
- Dokumentation der Einsatztätigkeiten.

Als **Formen und Methoden** kommen zum Einsatz:

- Konzeption und Durchführung von Kurseinheiten für Schülerinnen und Schüler mit Methoden der Gewalt-, Mobbing- und Missbrauchsprävention, der interkulturellen Arbeit, der Erlebnispädagogik und der Medienerziehung,
- Mitwirkung bei Projekttagen, bei schulinternen Fortbildungen und Pädagogischen Tagen für Lehrkräfte sowie bei Veranstaltungen für Eltern,
- Teilnahme als Begleitperson an Schülerfahrten.

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einen sicheren Arbeitsplatz am gewünschten Einsatzort.

- Ein wertschätzendes und kollegiales Miteinander und die Möglichkeit, zusammen mit der Schulfamilie pädagogische Impulse zu setzen.
- Begleitung und Unterstützung bei der Einarbeitung durch umfassende Fortbildungsangebote und gut funktionierende Vernetzungsmöglichkeiten
- Darüber hinaus spezielle Fortbildungsangebote für Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) der Entgeltgruppe S11b und eine betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub pro vollem Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche (der 24.12. und der 31.12. sind zusätzlich frei)
- Vergünstigtes MVV- oder DB-Jobticket (soweit das Deutschlandticket nicht die kostengünstigere Variante ist)
- Ggf. besteht auch die Möglichkeit der Beantragung einer Staatsbedienstetenwohnung (standortspezifisch).

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor) oder ein vergleichbarer Abschluss mit entsprechenden Studienschwerpunkten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständiges Arbeiten und Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kollegium
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, große Motivation und persönliches Engagement

Auch Absolventinnen und Absolventen ohne Berufserfahrung sind willkommen!

Hinweise zur Einstellung/Bewerbung

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung nennen Sie uns bitte Ihren gewünschten Stundenumfang.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte geben Sie in Ihrer **aussagekräftigen Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf sowie ggf. den Nachweis über Praktika oder Arbeitszeugnisse** enthält, **die konkrete(n) Schule(n) an**, für die Sie sich bewerben. Wir können die Bewerbung sonst nicht zuordnen.

Bewerbungen richten Sie bitte **vorzugsweise per E-Mail bis spätestens 31.10.2024** an schulpersonal@las.bayern.de.

Bitte fügen Sie die **Bewerbungsunterlagen in einem zusammenhängenden PDF-Dokument der E-Mail an oder postalisch an folgende Adresse:**

Bayerisches Landesamt für Schule
Frau Regina Adacker
Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen

Stellenausschreibungen für andere Schularten (z.B. Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen) finden Sie jeweils auf den Internetseiten der zuständigen Regierungen.

Auskünfte zu fachlichen Fragen erhalten Sie von:

Am Landesamt für Schule: Regina Adacker (Tel: 09831 5166 211)

Am Staatsministerium für Unterricht und Kultus: StRin Theresa Ostermeyer (Tel: 089 2186 1918)